



JAHRESBERICHT 2025

Vorstand und Abteilungen



TSV 1846

LOHR AM MAIN

Jahresbericht 2025

Vorstand

Mitgliederversammlung 2025:

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV 1846 Lohr am Main e.V. standen im Jahr 2025 turnusgemäß die Wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Die Mitglieder bestätigten die bisherige Vorstandschaft Carmen Burk, Thomas Graf, Dirk Lorenz (Vorstand), Petra Schierig, Matthias Meidhof, Claus Peter Scharttmann, Thomas Riedmann (Beisitzer) einstimmig in ihren Ämtern.

Neu als Beisitzerin in die Vorstandschaft gewählt wurde Birgit Kriegbaum, die das Gremium künftig verstärken wird.

Die Kassenprüfer Barbara Pfaff und Fabian Bahner wurden in ihren Ämtern bestätigt und werden zukünftig von Franziska Rath und Monika Rücker unterstützt.

Nach jahrzehntelanger, engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit für den TSV Lohr wurde Christiane Werthmann aus dem Vorstand verabschiedet. In Würdigung ihrer besonderen Verdienste um den Verein wurde sie einstimmig zum Ehrenmitglied des TSV 1846 Lohr ernannt.



Vorstandschaft (v.l.n.r.): Thomas Graf, Thomas Riedmann, Dirk Lorenz, Carmen Burk, Birgit

Kriegbaum, Claus-Peter Schattmann, Matthias Meidhof, Petra Schierig, Christiane Werthmann (rechts im Bild
Dirk Rieb, stellvertr. BGM der Stadt Lohr)

Ehrung der Stadt Lohr

Bei den Ehrungen der Stadt Lohr wurden mehrere Vereinsmitglieder für ihre sportlichen Leistungen und ehrenamtlichen Tätigkeiten ausgezeichnet. Birgit Kriegbaum erhielt den sportlichen Ehrenpreis für den Bereich Basketball, unsere Fußball - Damen - Mannschaft wurde Mannschaft des Jahres. Hans Rüdiger Strauß wurde für sein jahrzehntelanges Engagement für den Badminton-Sport ausgezeichnet. Eine weitere Auszeichnung ging an Carmen Burk für ihr jahrzehntelanges Engagement im TSV Lohr.



Die Geehrten der Stadt Lohr Foyer der Stadthalle

Neuwahlen

In den Abteilungen Handball und Fußball fanden turnusgemäß Neuwahlen der Abteilungsleitungen statt.

In der Fußballabteilung wurden die Ämter bestätigt. Nachdem sich die Fußballabteilung im November 2024 aus der JFG-Spielgemeinschaft verabschiedet hatte, gibt es eine Neuausrichtung im Jugendbereich und einem neuen Jugendkonzept. Ziel ist es, die Jugend mit verschiedenen Aktionen und Angeboten frühzeitig an eine Vereinsbindung heranzuführen.

Die Handballabteilung mit neuer Abteilungsleitung Harald Rahtz, Friedhelm Rahtz und Meik Vogler, nutzt diesen Umbruch für eine umfassende Neuausrichtung. Mit einem neuen sportlichen Konzept und einer neuen Marke tritt die Abteilung künftig unter dem Namen „Lohrer Füchse“ auf. Ziel ist es, neue Impulse zu setzen, die Identifikation zu stärken und den Handballsport im Verein nachhaltig weiterzuentwickeln.

Wahlen der Leichtathletikabteilung

Hier konnte nach jahrelanger kommissarischer Führung und zuletzt mit einer sportlichen Leitung nun eine Abteilungsleitung gewählt werden. Neue Abteilungsleiterin ist Anna Born, Stellvertreterin Johanna Gezel, Jugendleiter Annabel + Adrian Völker.



Die neue Abteilungsleitung (v.l.n.r.): Thomas Wolter (Beisitzer Sportabzeichen, Adrian Völker, Annabel Völker, Johanna Gezel, Florian Amrhein

Sportabzeichen

Auch das Sportabzeichen wurde 2025 wieder erfolgreich unter der Führung von Thomas Wolter durchgeführt. Zudem konnte die Abteilungsleitung einige neue Sportabzeichenprüfer bei einer Ausbildung in Lohr dazu gewinnen. Das Sportabzeichen können auch vereinsexterne Teilnehmer bei uns ablegen. Hierfür stellt die LA – Abteilung die Manpower und die Mietkosten werden vom TSV Lohr übernommen.

Sportliche Neuerungen

Neu im Vereinsangebot ist der inklusive Sport „Sport für alle“ für alle Kinder ab 6 Jahren. Das Angebot findet, nach einer Testphase, einmal monatlich immer samstags statt, wird sehr gut angenommen und leistet einen wichtigen Beitrag zur gelebten Inklusion im TSV 1846 Lohr.



Mausöffnertag

Ein besonderes Highlight war zudem die Teilnahme mehrerer Abteilungen (Basketball, Schach, Tischtennis, Leichtathletik, KiSS, Fußball) des TSV am deutschlandweiten Maus-Türöffnertag von der Sendung mit der Maus. Unter der Federführung von Birgit Kriegbaum und den Jugendleitern der Abteilungen wurde ein vielfältiges Programm angeboten. Unser Verein konnte sich in der Öffentlichkeit gut präsentieren. Neben Spiel, Sport und Spaß in der Nägelseehalle gab es für die kleinen Besucher und ihre Eltern auch ein kleine Auswahl an

Snacks und Kuchen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und wird im Jahr 2026 wieder stattfinden.



Kleine und große Besucher beim Maus-Türöffnertag in der Nägelseehalle



Unsere Schach-Abteilung konnte viele neue Mitglieder gewinnen



Unsere Helfer am Maustag

Neu im Jahr 2025 – Bundesfreiwilligendienst im Sport

Miriam Zilox unterstützte im Rahmen ihres BFD über sechs Monate hinweg den Bereich Handball sowie zusätzlich mit drei Stunden pro Woche die KiSS. Dabei war sie eine wertvolle Hilfe im gesamten Trainingsbetrieb, brachte sich zuverlässig in organisatorische Abläufe und Projekt ein.





Als aktive Spielerin der Damen-Handballmannschaft konnte sie ihre eigenen sportlichen Erfahrungen einbringen und so den Trainingsbetrieb zusätzlich bereichern. Insgesamt war sie eine sehr engagierte und geschätzte Unterstützung im Verein.

Herausforderungen Hallenkosten

Die steigenden Hallenkosten der Nägelseehalle und der Spessarttorhalle stellen uns als Hauptnutzer der Hallen vor große Herausforderungen. Einige Abteilungen mussten daher bereits ihre Mitgliedsbeiträge erhöhen oder werden dies künftig tun müssen. Die Stadt Lohr verfolgt hier einen anderen Ansatz und stellt den Vereinen die Hallen für Kinder- und Jugendangebote kostenfrei zur Verfügung. Zudem wurden die freiwilligen Leistungen der Stadt Lohr erhöht, was sich für uns positiv auswirkt.

Mitgliederzahlen (Stand 31.12.2025)

Die Mitgliederzahlen des TSV 1846 Lohr sind insgesamt erfreulich konstant geblieben. Ende Dezember 2025 hatten wir 2031 aktive Mitglieder. Besonders positiv entwickelte sich der Bereich Kinder und Jugend, in dem die Mitgliederzahlen prozentual weiter anstiegen sind.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlich Engagierten, Helferinnen und Helfern, Eltern sowie unseren Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung. Ebenso danken wir den Vorstandskollegen und Abteilungsleitungen für ihre engagierte und verlässliche Arbeit. Sie alle sind eine unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft – insbesondere in unserer Stadt und Region. Als größter Sportverein im Landkreis wissen wir dieses Engagement sehr zu schätzen und sind uns seiner besonderen Bedeutung bewusst.

Der TSV 1846 Lohr blickt damit sowohl sportlich, gesellschaftlich als auch organisatorisch und baulich positiv in die Zukunft.

Carmen Burk

Vorständin Verwaltung

Jahresbericht 2025

Abteilung Fitness & Gesundheit

Abteilungsgeschehen

Der Bereich Fitness und Gesundheit entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Die vielseitigen Angebote werden von den Mitgliedern hervorragend angenommen und erfreuen sich großer Beliebtheit. Mit Kursen wie Yoga, Pilates, Bodyfit, Zumba und Step-Aerobic bietet der Verein ein abwechslungsreiches und modernes Programm für alle Altersgruppen.

Besonders gut angenommen werden auch die speziellen Yoga- und Zumba-Nachmittage, die neben der sportlichen Aktivität auch das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Der Bereich Rehasport verzeichnet weiterhin eine steigende Nachfrage und wächst kontinuierlich. Ebenso gewinnen die Angebote im Bereich „Generation Plus“ zunehmend an Bedeutung und werden sehr gut besucht.

Jahresbericht 2025

Kiss

Abteilungsgeschehen

In der Kindersportschule gab es personelle Veränderungen: Janine Greulich hat die Leitung auf eigenen Wunsch abgegeben und die KiSS verlassen. Die Stunden wurden in diesem Zusammenhang etwas reduziert, das Angebot läuft jedoch weiterhin sehr erfolgreich und wird sehr gut angenommen. Im ersten Halbjahr wurden mit zusätzlichen Angeboten die bestehenden Trainingseinheiten wieder etwas ausgebaut.

Die bestehenden Trainerinnen und Übungsleiter bleiben dem Bereich erhalten. Zusätzlich konnte eine neue Übungsleiterin sowie Miriam als BFDlerin gewonnen werden, was das Team sinnvoll ergänzt und stärkt. Besonders positiv hervorzuheben ist zudem die Unterstützung durch die Sparkassenstiftung: Alle KiSS-Kinder wurden zu Weihnachten mit einem KiSS-Shirt ausgestattet, wodurch das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammengehörigkeit weiter gestärkt wurden.

Nach dem Weggang von Janine Greulich zum KiSS-Jahresende im August wurde vom BTV die Weiterführung der Einrichtung mit einer stellvertretenden Leitung genehmigt. In der Übergangszeit übernahmen Thomas Riedmann sowie die Geschäftsstelle die organisatorischen Aufgaben.

Seit Februar 2026 ist die Leitung der Kindersportschule mit Hanna Wilzbach neu besetzt.

Jahresbericht 2025

Abteilung Badminton

Abteilungsgeschehen

Zum Jahresende 2025 zählt die Abteilung 50 Mitglieder, davon 26 Kinder/Jugendliche und 24 Erwachsene.

Das Kids-Training am Mittwoch wird sehr gut angenommen. Die gute Arbeit vom Trainer Frank Tischendorf hat Früchte getragen und so konnte im Juni unsere U13-Mini-Mannschaft den Titel des Bezirksmeisters nach Loehr holen!



Zum Team gehören (v.l.n.r): Karla de la Cruz Müller, Marlene Kujus, Marie Ulrich, Helena Riedmann

Auf Bezirksturnieren und überregionalen Turnieren konnten die Kids gute Erfolge erzielen.

Beim Turnier in Bad Kissingen waren einige Erwachsene vertreten und ein paar Jugendliche haben erstmalig „Turnierluft geschnuppert“ um erste Erfahrungen zu sammeln. Des Weiteren sind ein paar unserer Mitglieder regelmäßig beim Turnier in Bergheinfeld am Start.

Für die Saison 2025/2026 konnte eine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden. Eine Truppe aus Damen und Herren steht in der untersten Liga im Bezirk am Netz und kämpft um die Punkte.

Die Mitglieder wurden mit einem neuen Team-Outfit ausgestattet. Dank der Unterstützung von Sponsoren konnten wir Shirts und Hosen besorgen.



Ronny Greser

stellvertretender Abteilungsleiter

Jahresbericht 2025

Abteilung Basketball



Spielbetrieb 2024/2025

Gab es in den vergangenen Jahren einiges von verschiedenen Mannschaften zu berichten, sind wir in der abgelaufenen Saison schnell fertig. An den Start ging nur eine U14-Mannschaft, die, wie in den letzten Jahren, ein Mix aus Mädchen und Jungs war.

Neu in der Organisation des Spielbetriebes war die Einführung mehrerer Einteilungsrunden für alle gemeldeten Mannschaften im Bezirk Unterfranken. Die Lohrer mussten viel Lehrgeld dabei bezahlen und landeten auf dem vorletzten Platz. Damit fanden sie sich in der Hauptrunde in der Kreisliga U14-2 wieder, die sie mit einem guten Mittelfeldplatz beenden konnten. Herausragender Spieler sowohl innerhalb des Lohrer Teams als auch in der gesamten Kreisliga war Theo Böttcher, der im Schnitt pro Spiel fast 35 Punkte erzielte.

Durch ein offenes Training bei der Basketballakademie Würzburg wurde Theo in die Regionalsichtung Nordbayern eingeladen und gehört zum festen Kader der Bayerliga U14-Mannschaft der *Würzburg Baskets*, wo er mit Doppellizenz für die Saison 2025/2026 auflaufen darf.

Für die neue **Saison 2025/26** wurden zwei Teams gemeldet – eine U14 und eine U16 AK. Auch hier wurde wieder eine Einteilungsrunde gespielt und im Anschluss die Mannschaften im ganzen Bezirk Unterfranken neu eingeteilt. Beide Teams qualifizierten sich für die Kreisliga Hauptrunde und kämpfen jetzt in der Hauptrunde um Punkte.

U14 Mannschaft im Spielbetrieb: vordere Reihe v.l.n.r.: Elsa Höpfl, Vincent Schmidt, Julian Hofmann, Leopold Röcking.

hintere Reihe v.l.n.r.: Andrew Margineau, Fides Cottontail, Colin Fuchs, Matteo Amend, Linus Öhler, Theo Böttcher.



Trainingsbetrieb

Der Spielbetrieb spiegelt nicht ganz wider, was in den verschiedenen Hallen abläuft.

Die kleinen Korbjäger (U8) jagen mit Begeisterung dem Ball seit Januar 2025 unter der Regie von Max Höpfl und Tobias Wischert in der Halle der Grundschule Sackebach nach und bekommen immer wieder Zuwachs an kleinen Basketballkids ab 6 Jahren – eine richtig schöne Entwicklung!



U8 (v.l.n.r.): Sophia Dubrau, Fritzi Höpfl, Toni Höpfl, Ava Ragheb, Jakob Drixler, Vincent Ragheb, Ben Wischert, Theodor Lerahn, Alfred, Titus, Ilva.

Mit etwa 8 Jahren treffen sich Mädchen und Jungs dann bei Birgit Kriegbaum in der **U10** – auch hier mit ständigem Zuwachs.



U10 (v.l.n.r.): Julian Antoni, Ella Scherg, Jonis, Yann Schmidt, Conner Weis, Marten Schmidt, Ilias Longo, Lea Kreweid, Rosalie Wolf

Es fehlen: Xaver Bregenzer, Santino Carpico



U10 (v.l.n.r.): Toni Höpfl, Ella Scherg, Julian Antoni, Marten Schmidt, Ilias Longo, Jonis, Christian Ozougwu, Fritz Höpfl, Yann Schmidt, Lea Kreweid, Ava, Sophia Dubrau

Es fehlen: Xaver Bregenzer, Santino Carpico, Conner Weis



Auch in der **U12** – betreut von Birgit Kriegbaum und Lucas Bernhard – ist die Nachfrage sehr groß. Bis zu einer Teilnahme am Spielbetrieb stehen allerdings noch einige Trainingsstunden an.

U12 vordere Reihe v.l.n.r.: Insiya Khandwala, Dino Mujcinovic, Marten Schmidt

hintere Reihe v.l.n.r.: Feli Cottontail, Saifuddin Khandwala, David Amend, Vincent Schmidt

Es fehlen: Malte Porzelt, Valentino Risuglia



U14 – Trainingsbetrieb

vordere Reihe v.l.n.r.: Andrew Margineau, Mia Bernhard, Nora Schmitt, Elsa Höpfl, Lina Himmrich

hintere Reihe v.l.n.r.: Colin Fuchs, Matteo Amend, Fides Cottontail, Yonas Schmitt, Tuana Heidenfelder,
Trainerin Anna Emmert

Die **U14**-Mannschaft nimmt am Spielbetrieb teil, muss aber sehr herbe Niederlagen einstecken. Trainiert werden die Kids von Birgit Kriegbaum und Anna Emmert, die die Hoffnung nicht aufgeben, dass irgendwann alles besser wird...

Die älteste Mannschaft **U16**, die in der Saison 2025/2026 an den Start geht, besteht zum großen Teil aus **U16**-Spielern und Spielerinnen und zusätzlich noch U14/U18-SpielerInnen. Toll, wie hier die Freude am Basketballsport Jungs und Mädchen aus verschiedenen Altersgruppen zusammengebracht hat. Deshalb nimmt das Team als AK-Team (außer Konkurrenz) am Spielbetrieb teil und schlägt sich nach einer anfänglichen Einspielphase recht gut. Am 20.12.2025 gab es den ersten Sieg gegen Kitzingen als Weihnachtsgeschenk. Als Trainerteam für diese Altersgruppe stehen Zeynep Dogan, Kay Schmidt, Nedzad Mujicinovic, und Max Höpfl in den Hallen.



U16 (v.l.n.r.)

Zeynep Dogan, Raphael Soer, Julian Heidenfelder, Leander Haug, Jamal Alquaimre, David Johansen, Theo Böttcher, Pauline Braun, Johanna Büttner

Es fehlen: Jannis Geiger, Miroslav Kurylovich

Eine Herrenmannschaft hat es auch in diesem Jahr nicht gegeben, die Aussichten dafür sind allerdings ganz gut, wenn sich die U16/U18 nächstes Jahr weiter so stark entwickelt und in den nächsten beiden Jahren enger an die Hobbygruppe heranrücken sollte.

Es bleibt den Herren und Damen nach wie vor nur die **Hobbymannschaft**, die einmal wöchentlich trainiert – und die die feste Konstante der Basketballabteilung war und ist.

Was war los im Jahr 2025?

Das Résumé für das abgelaufene Jahr bei den Mannschaftsmeldungen ist grundsätzlich positiv. In der Saison 2025/26 hat die Basketballabteilung wieder zwei Mannschaften im Spielbetrieb und vier aktive Schiedsrichter. Ein toller Erfolg und vor allem zur Freude der Kinder und Jugendlichen.

Was Aktionen und Veranstaltungen angeht, kommt 2025 doch einiges zusammen.



Am 28.06.25 feierte die Abteilung ihr **50-jähriges Bestehen** – vormittags als Trainingstag für Groß und Klein in der Nägelseehalle, im Anschluss als kleines Fest mit Aktiven und Ehemaligen am Vereinsheim des TSV.



Anfang Juli kämpfte eine **Mädchenmannschaft** (aus Spielerinnen der U10/U12/U14/U16) beim „Girl’s Power-Turnier“ in Marktheidenfeld um Punkte, hatte viel Spaß und konnte einiges lernen.

v.l.n.r.: Max Höpfl, Ina Danneker, Victoria Voelp, Elsa Höpfl, Mia Kübert, Lea Kiefer



v.l.n.r.: xx, Yann Schmidt, Sophia Dubrau, Fritzi Höpfl, Ella Scherg, Toni Höpfl, Ben Wischert

Nach den Sommerferien durften die Korbjäger der U8 bei einem **Freundschaftsspiel** im Rahmen des Jugendturniers in Karlstadt auf Punktejagd gehen. Auch hier stand der Spaß im Vordergrund und einfach mal die Erfahrung machen zu können, gegen andere als die besten Freunde spielen zu müssen.

In Marktheidenfeld sammelte die U12 auch in einem **Freundschaftsspiel** Erfahrung. Die Lohrer Mannschaft hatte zwar nicht den Hauch einer Chance, aber auch hier sind alle mit einem Lächeln aus der Halle wieder herausgekommen.



mit dabei waren:

vordere Reihe v.l.n.r.: Yanik Kuhns, Andrew Margineau, Dino Mujicinovic, Yann Schmidt, Marten Schmidt

hintere Reihe v.l.n.r.: Leonhard Sieblast, Matteo Amend, Leopold Röcking, Conner Weis, Birgit Kriegbaum, Malte Porzelt

Mit sehr großer Motivation und unermüdlichen Einsatz von Max Höpfl meldeten sich 10 SpielerInnen der U16 und U18 für die **Ausbildung zum Schiedsrichter** an. Mit dieser großen Zahl an Interessenten gelang es, diesen Kurs komplett nach Lohr zu bringen. Vom 12.7. bis 13.7. schwitzten die insgesamt 25 Teilnehmer anständig – sowohl wegen der sommerlichen Hitze als auch wegen der Theorie und nicht zuletzt der praktischen Anwendung. Eine Abschlussprüfung rundete das Ganze ab, mit 2-3 neuen Schiedsrichtern für Lohr können wir grundsätzlich zufrieden sein mit der Veranstaltung. Wir drücken Max Höpfl, Johanna Büttner und Pauline Braun die Daumen, dass sie lange Zeit gerne die Basketballer nach ihrer Pfeife tanzen lassen können.



Teilnehmer am Schiedsrichterkurs:

vordere Reihe v.l.n.r.: David Johansen, Jamal Alquaimre, Miroslav Kurylovich, Julian Heidenfelder, Raphael Soer

hintere Reihe v.l.n.r.: Leni Steger, Johanna Büttner, Lina Himmrich, Max Höpfl, Cem, Pauline Braun,

Rainer und Jürgen Kriegbaum komplettieren als erfahrene Schiedsrichter das Bild.



Letztes Jahr schon war es ein voller Erfolg, verbunden mit einer Riesengaudi: die Basketballer konnten auch in diesem **Sommer im Freibad** eine etwas andere Trainingsstunde durchführen. Geschwitzt wurde eher weniger, nass waren alle innerhalb kürzester Zeit.

Waren die Basketballer in den vergangenen Jahrzehnten in den Sommerferien immer auf dem Freiplatz der Nägelseeschule zu finden, machte uns dieses Jahr der Zweckverband einen Strich durch die Rechnung. Da die Korbanlagen zu alt und zu gefährlich waren, durften wir nicht mehr auf die Freianlage. Unser zweiter Abteilungsleiter, Michael Burrow, setzte sich sehr dafür ein, dass wir erstmalig auf dem **Freiplatz der Realschule** trainieren durften. Die Anlage ist top, es hat sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir sie nächstes Jahr wieder nutzen können.



Mit der **Lebenshilfe** wurden auf Initiative von Birgit Kriegbaum und Carmen Burk (Vorstand Hauptverein) zwei Basketballtermine in den Osterferien angeboten. Zusammen mit Alexander Hock, Fides Cottontail, Linus Weisensel und Lina Himmrich wurde aus der anfänglichen Zurückhaltung von Veranstaltern und Teilnehmern ein großer Spaß für alle. Die Fortsetzung ist für die Oster- und Pfingstferien 2026 schon fest eingeplant.



Tja, und **dann kam die Maus!** Zusammen mit 5 weiteren Abteilungen des TSV Lohr beteiligten sich die Basketballer am Mausöffnertag am 3.10.25. Die Nägelseehalle war sehr gut gefüllt mit kleinen und ganz kleinen Sportlern. Neben Schach, Leichtathletik, Tischtennis, Fussball und der KiSS (Kindersportschule) waren einige fleißige Hände am Basketballbereich und unterstützten die Kids beim Werfen und Spielen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, eine Wiederholung 2026 ist in Planung.

Mitte Dezember war es dann wieder so weit. In der Nägelseehalle fanden sich sehr viele Basketballer mit ihren Eltern und zum Teil Geschwistern ein, um ein lustiges Training für alle und einen kurzweiligen Ausklang im Foyer der Halle zu erleben. Mit neuen Bällen wurden die Kids in die Ferien geschickt.



Teilnehmer „Weihnachtstraining 2025“

Danke

Unser Dank für 2025 geht wie in den letzten Jahren auch an alle Basketballer, die sich für die Abteilung engagieren – Trainer, Betreuer, Schiedsrichter. Nur mit diesem Engagement wird es überhaupt möglich, verschiedene Trainingseinheiten anzubieten, Spiele durchzuführen und die Kids damit für den Sport zu begeistern.

Danke an die Abteilungsleitung, Alexander Hock und vor allem Michael Burrow als Stellvertreter, der sich um die gesamte Abteilung gekümmert hat.

Danke auch an Daniela Schulze, die zwar kein Mitglied der Basketballabteilung ist, sich aber im Hauptverein als Kassiererin für die Basketballer einsetzt und dafür sorgt, dass finanziell alles im grünen Bereich ist.

Und natürlich ein riesiges Dankeschön an alle Eltern, die ihre Kids zum Training bringen, bei den Spielen anfeuern, sich bei Veranstaltungen problemlos als Helfer zur Verfügung stellen und damit alle Kinder/Jugendliche und die Abteilung unterstützen.

Wir wünschen uns für die Zukunft der Abteilung weiterhin die Unterstützung der freiwilligen Helfer, motivierte Trainer, hochmotivierte Kids und vielleicht den einen oder anderen Punkt mehr bei den Spielen 😊



Birgit Kriegbaum
Abteilung Basketball



Jahresbericht 2025

Abteilung Fußball

Erneuter Pokalsieg 2025

Mit dem 3. Platz in der Saison 2024/25 schloss die 1. Mannschaft in der Bezirksliga Unterfranken West mit 55 Punkten und einem Torverhältnis von 51:31 ab, wobei man bis zum Schluss noch Chancen auf einen Relegationsplatz hatte. In der laufenden Saison 25/26 hat sich die Mannschaft nach einer schwierigen Anfangsphase mit einigen Niederlagen wieder gefangen und rangiert im Mittelfeld der Tabelle.

Der TSV Lohr hat 2025 erneut den Fußball-Kreispokal des Kreises Würzburg gewonnen. Das Team besiegte den TSV Rottendorf am 1. Mai im Heimspiel mit 2:1. und konnte seine Pokalsaison somit mit dem Titel krönen. Qualifiziert war man somit zu dem besonderen Spiel im Verbandspokal gegen den Landesligisten TuS Leider, bei dem es allerdings eine hohe 0:3-Niederlage gab.

Zur Winterpause 2025/2026 liegt man in der Bezirksliga auf Rang 8 mit 25 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 34:34.

Nach dem Abstieg in die A-Klasse hat sich die 2. Mannschaft stabilisiert und liegt in der neuen Saison 2025/26 auf einem vorderen Tabellenplatz.

Die Frauen-Mannschaft, im Januar 2025 noch als Mannschaft des Jahres 2024 der Stadt Lohr ausgezeichnet, musste im Sommer wegen Spielerinnenmangels zurückgezogen werden. Aktuell gibt es aber noch eine U-15-Mädchenmannschaft die im Spielbetrieb teilnimmt.

Seit dem Sommer sind die Mannschaften nach dem Rückzug aus der Jugendfördergemeinschaft Spessarttor im Jugendbereich eigenständig neu organisiert. Kein einfacher Prozess, aber nach gut einem halben Jahr ist das positive an dieser Entscheidung klar zu sehen. Die einzelnen Altersgruppen sind gut zusammengewachsen und erfolgreich. Zudem gab es einen besonderen Jugendtag im Herbst und vor Weihnachten das Schneewittchen-Hallenturnier. Ein besonderer Dank gilt hier der „neuen Jugendleitung“ um Roland Emrich.

Die AH-Gemeinschaft traf sich im Jahr 20254 wieder regelmäßig. Die Donnerstags-Wanderungen haben weiter Tradition. Die jüngeren AH-Fußballer trainieren zusammen mit Spielern des TSV Partenstein. Das Team mit Josef Emmert, Dieter Gottschalk und Franz-Josef Imhof sorgt dafür, dass die Gemeinschaft sich weiter trifft und einiges unternimmt.

Situation in der Abteilung

Der Weiberfasching 2026 musste wegen der geschlossenen Stadthalle kurzfristig auf den Schlossplatz verlegt werden. Mit den Veranstaltungen – vor allem mit dem Stand des Fördervereins beim Weihnachtsmarkt - können die Schulden aus dem Kunstrasenplatz-Bau weiter abgebaut werden. Das Weinfest auf dem Marktplatz zusammen mit dem Klingenden Lohr unter der Regie der Abteilung war wieder sehr erfolgreich.

Investiert wurde wieder in den Rasenplatz. Noch eingebaut werden müssen die neuen Großfeldtore. In Betrieb genommen wurde die neue Großraumgarage für die Geräte und den Aufsitzrasenmäher. Zudem ist als Ersatz für die alte Grillbude ein Container angeschafft worden. Deshalb sind wir nach wie vor auf die Unterstützung unserer Sponsoren bei den Werbemaßnahmen angewiesen. Vielen, vielen Dank für jegliche Hilfe.



Vor dem Pokalfinale gegen Rottendorf



Jugendtag mit allen Nachwuchsfußballern



Der neue Container ersetzt die alte Grillbude

Hans Lembach

Kassier



JAHRESBERICHT 2025

Abteilung Handball

Abteilungsgeschehen

Das Jahr 2025 stand bei den Lohrer Handballern ganz im Zeichen der Weiterentwicklung. An vielen Stellen wurden neue Impulse gesetzt und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Mit frischen Ideen und viel Engagement richtet sich der Blick der Abteilung dabei klar nach vorne.

Teil dieser Weiterentwicklung ist auch, dass die Handballabteilung seit Juli 25 von einem Trio geführt wird. Rainer K. Schöffel, der die Lohrer Handballer in den vergangenen zwei Jahren geführt hatte, stellte sich nicht erneut zur Wahl und wurde durch Harald Rahtz als Abteilungsleiter sowie seine beiden Stellvertreter Friedhelm Rahtz und Meik Vogler ersetzt. Die Abteilung bedankt sich sehr herzlich bei Rainer K. Schöffel für sein großes Engagement in den letzten Jahren.

Das neue Abteilungsleitungsteam, dem auch Andrea Radecke als Beisitzerin und Ludwig Scheiner als Kassier angehören, hat sich einiges vorgenommen. Ziel ist es, die Handballabteilung sportlich weiterzuentwickeln und gleichzeitig als festen Bestandteil des Lohrer Vereinslebens zu stärken. Denn Handball ist in Lohr mehr als nur ein Spiel auf dem Feld: Er ist Treffpunkt für Generationen, Heimat für Nachwuchstalente und ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird.

Ein sichtbares Zeichen dieser Neuausrichtung wurde mit Beginn der Saison 2025/26 gesetzt: Aus den „Lohrer Handballern“ wurden die Lohrer Fuchse. Mit neuem Namen und modernem Erscheinungsbild bekommt der Lohrer Handball ein klares Profil – eine Marke, mit der sich Spieler, Fans und Partner gleichermaßen identifizieren können.

Auch bei der Ausstattung gibt es gute Nachrichten: Mit Puma konnte ein starker Partner gewonnen werden, der die Lohrer Fuchse in den kommenden drei Jahren ausstatten wird. Eine Partnerschaft, die nicht nur optisch für ein einheitliches Bild sorgt, sondern auch wirtschaftlich spürbare Entlastung bringt.



Ein weiteres ambitioniertes Ziel konnte ebenfalls erreicht werden: Für sämtliche Jugendmannschaften fanden sich Trikotpaten aus der Region. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – seit Beginn der Saison laufen alle zwölf Teams der Abteilung in neuen, einheitlichen Lohrer-Fuchse-Trikots auf. Ein starkes Signal der Unterstützung aus der Region und ein schöner Beweis dafür, wie viel Rückhalt der Handball in Lohr genießt.





SPORTLICHER RÜCKBLICK

HERREN 1

Unsere erste Herrenmannschaft beendete die Saison 2024/25 auf dem 11. Tabellenplatz der Regionalliga Bayern. Für die laufende Spielzeit wurde das Ziel ausgegeben, sich stabil im Mittelfeld der Liga zu etablieren.

Auch auf der Trainerbank gab es einige Veränderungen: Der bisherige Spielertrainer Maxi Schmitt konzentriert sich wieder vollständig auf seine Rolle als Spieler, um die Mannschaft auf der Platte zusammen mit unserem Kapitän Jannik Schmitt zu führen. Die Verantwortung an der Seitenlinie übernahm entsprechend Bernd Becker als alleiniger Trainer.

Die Saison begann allerdings nicht ohne Stolpersteine. Mit Jannik Schmitt und Lorenz Schmitt fielen gleich zwei wichtige Leistungsträger langfristig verletzt aus – ein herber Rückschlag für das Team. Umso wichtiger war es, die beiden Neuzugänge Gergő Zvolenski und Patrik Dobos schnell zu integrieren.

Sportlich lief die Hinrunde dennoch nicht wie erhofft. Deshalb wurde zum Jahreswechsel 2025/26 noch einmal nachjustiert:

Mit Peter Dávid übernahm ein neuer Trainer die sportliche Leitung. Peters Erfahrung aus insgesamt 109 Länderspielen für die Tschechoslowakei und die Slowakei sowie aus seiner Zeit als Bundesligatrainer von TV Großwallstadt hilft uns enorm und ist ein wichtiger Grundstein für die Zukunft. Und der neue Impuls zeigt Wirkung. Seit dem Einstieg von Peter David zeigt die Mannschaft eine deutlich stabilere Form und hat sich in der Rückrunde wieder Schritt für Schritt nach vorne gearbeitet.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Bernd Becker für seinen Einsatz und seine Arbeit mit der Mannschaft. Er hat sich mit seinen insgesamt drei Engagements in Lohr einen festen Platz in der Historie der Lohrer Handballer gesichert.

Was auf dem Spielfeld passiert, wäre allerdings ohne das große Team im Hintergrund kaum möglich. Rund 30 Helferinnen und Helfer sind bei jedem Heimspiel im Einsatz – vom Catering über die Organisation bis hin zur Betreuung der Mannschaft. Dank dieses enormen ehrenamtlichen Engagements werden die Heimspiele der Lohrer Füchse regelmäßig zu echten Handballfesten mit rund 500 Zuschauerinnen und Zuschauern in der Spessarttorhalle.

Und wenn die Halle richtig laut wird, haben meist auch die Spessartfüchse ihre Finger im Spiel. Der Fanclub sorgt bei Heim- und Auswärtsspielen für Stimmung und trägt seinen Teil dazu bei, dass Handball in Lohr nicht nur gespielt, sondern auch gefeiert wird.



LOHRER FÜCHSE #DIEZWOTE

Die zweite Herrenmannschaft beendete die Saison 2024/25 mit einem soliden achten Tabellenplatz. In der aktuellen Spielzeit zeigt die Mannschaft jedoch, dass noch deutlich mehr möglich ist: Aktuell steht das Team auf einem starken dritten Platz.

Trainer Zoltan Ferencsik gelingt es hervorragend, aus dem leistungsstarken Kader eine geschlossene Einheit zu formen. Besonders hervorzuheben ist Markus Seltsam, der derzeit die Torschützenliste der Liga anführt.

Darüber hinaus erfüllt die zweite Mannschaft eine wichtige Rolle für die Entwicklung junger Spieler. Immer wieder sammeln Akteure hier wertvolle Spielpraxis und werden Schritt für Schritt an den Kader der ersten Mannschaft herangeführt.



LOHRER FÜCHSE DAMEN

Die Damenmannschaft hat in den vergangenen beiden Spielzeiten eine beeindruckende Entwicklung hingelegt. In der Saison 2024/25 verpasste das Team den Aufstieg in die Bezirksoberliga nur hauchdünn.

In der laufenden Saison sollte sich das Blatt jedoch wenden – und tatsächlich: Die Mannschaft sicherte sich den Aufstieg und spielt aktuell sogar um die Meisterschaft.

Die junge Truppe überzeugt mit großem Teamgeist, viel Spielfreude und einer bemerkenswerten Entwicklung. Auf dem Feld passt vieles zusammen – und genau deshalb darf man sich in Lohr auf diese Mannschaft auch in den kommenden Jahren noch freuen.



JUGENDBEREICH

Die Jugendarbeit bleibt das Herzstück der Handballabteilung – gleichzeitig befindet sich dieser Bereich aktuell im Wandel.

Langfristiges Ziel ist es, wieder möglichst alle Altersklassen besetzen zu können, damit Kinder und Jugendliche ihren sportlichen Weg im Verein durchgehend gehen können – vom ersten Ballkontakt bis in den Aktivenbereich.

Die sportliche Leitung im Jugendbereich hat inzwischen Mark Roschlau übernommen. Unterstützt wird er von einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen, das sich vor allem um Organisation, Turniere und Veranstaltungen kümmert.

Ein schönes Beispiel für Zusammenarbeit in der Region war die Kooperation mit dem TSV Partenstein im Bereich der weiblichen C-Jugend. Da dort keine eigene Mannschaft für den Ligabetrieb gemeldet werden konnte, trainierten mehrere Spielerinnen in Lohr mit. So konnten wir zwei Mannschaften melden – ein Beispiel dafür, wie Vereine gemeinsam Lösungen finden können.

Ideen für eine starke Jugendarbeit gibt es viele. Die größte Herausforderung liegt aktuell darin, das Trainerteam weiter auszubauen. Denn schon heute investieren unsere Trainerinnen und Trainer viel Zeit, Herzblut und Engagement – alles ehrenamtlich. Um den Nachwuchsbereich weiter wachsen zu lassen, wird hier in Zukunft zusätzliche Unterstützung gebraucht.

ENGAGEMENT IN DER REGION

Die Lohrer Füchse sind nicht nur auf dem Spielfeld aktiv, sondern auch darüber hinaus ein fester Teil des gesellschaftlichen Lebens in der Region.

So fand auch in diesem Jahr wieder der Aktionstag „Sport statt Schule“ am Buß- und Betttag statt. Rund 70 Kinder verbrachten den schulfreien Tag in der Halle, probierten verschiedene Sportarten aus und hatten jede Menge Spaß. Unterstützt wurde der Tag von rund 20 Ehrenamtlichen aus der Abteilung – darunter viele Jugendliche, die ihren freien Tag lieber in der Halle als auf dem Sofa verbrachten. Dafür ein großes Dankeschön!



Auch beim Lohrer Schneewittchenfest waren die Lohrer Füchse vertreten. Mit Ballspielen, Aktionen und einem Glücksrad wurde ein buntes Kinderprogramm auf die Beine gestellt, das bei den jungen Besucherinnen und Besuchern für viel Begeisterung sorgte.



ALTE HERREN UND ALTE DAMEN

Ein Verein lebt nicht nur von seinen aktiven Spielerinnen und Spielern – sondern auch von denen, die dem Handball schon seit vielen Jahren verbunden sind.

Die „Alten Herren“ und „Alten Damen“ pflegen eine starke Gemeinschaft und sind nach wie vor ein wichtiger Teil des Vereinslebens. Ob bei Veranstaltungen, Heimspielen oder gemeinsamen Aktivitäten – ihre Unterstützung ist überall spürbar.

Traditionelle Treffen wie das Lakefleischessen am Beilstein gehören längst fest zum Kalender der Handballfamilie und tragen dazu bei, dass der Zusammenhalt im Verein weit über das Spielfeld hinausreicht.

Meik Vogler

Abteilung Handball

Jahresbericht 2025

Abteilung Judo

Abteilungsgeschehen

Januar: 46. Faschingsturnier mit 8 Männern und 6 Frauenmannschaften



- **Januar/Februar:** Gürtelprüfungen
41 Judoka des TSV haben den nächsthöheren Gürtel gemacht



Prüflinge Kinder



Prüflinge Erwachsene

- **März:** nach 6 Jahren Pause wieder unterfränkische U13 Meisterschaft in der Spessarttorhalle (100 Starter)



Eindrücke vom Turnier



3-Tages Lehrgang des Bezirks Unterfranken für U11-U15 in der Weisenau-Turnhalle (40 Judoka)



- April:** Osterlehrgang der Nachwuchsmannschaft ab U21 in Karlsruhe
- Juni:** 3-Tages Lehrgang Bezirk Unterfranken U15-U23 in der Weisenau-Turnhalle mit 45 Kämpfern
- Juli:** Gürtelprüfung mit 10 Judoka
- August:** 1. offizielles Festwochen-Randori in der Turnhalle Weisenau
- September:** neuer Anfängerkurs für Kinder ab 6 Jahren startet

Jens Weidner

Abteilungsleiter Judo

Jahresbericht 2025

Abteilung Kanu und Ski

VHS-Kurs „Kanu-Fahren für Einsteiger“

Sieben Paddel-Interessierte nahmen im Mai und Juni an dem von der Kanu/Ski-Abteilung ausgerichteten Kurs „Kanu-Fahren für Einsteiger“ der Volkshochschule Lohr-Gemünden teil. Nach einer theoretischen Einführung in unter anderem grundlegende Paddeltechniken, Verhaltensregeln und Umweltschutz ging es im Praxisteil aufs Wasser.

Kursleiter war Kanu/Ski Wanderwart **Roland Fischer**, unterstützt von Drachenboot-Sportwart **Stephan Schultze** sowie weiteren Abteilungsmitgliedern. Aufgrund des großen Erfolgs wurde beschlossen, den VHS-Kurs im Jahr 2026 erneut anzubieten.



VHS-Paddelkurs: Kursteilnehmer zusammen mit Abteilungsmitgliedern



Sicherheitsunterweisung für (Neu-)Mitglieder

Anfang September führten Drachenboot-Sportwart **Stephan Schultze** und Wanderwart **Roland Fischer** eine Sicherheitsunterweisung für (Neu-)Mitglieder durch.

Aufbauend auf dem theoretischen Teil des VHS-Kurses „Kanu-Fahren für Einsteiger“ unterrichteten Stephan und Roland im Bootshaus insbesondere weniger paddelerfahrene Mitglieder zu Themen wie Verantwortung im Boot, Paddeltechnik, Schifffahrtsregeln, Sicherheit beim Paddeln und Umweltschutz.

Der Kurs kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut an. Im Jahr 2026 soll er daher erneut angeboten werden.

90. Geburtstag von Ehrenabteilungsleiter Werner Seitz

Am 17. Februar 2025 feierte **Werner Seitz**, Ehrenabteilungsleiter der Abteilung Kanu und Ski, seinen 90. Geburtstag. Werner ist seit über 60 Jahren Abteilungsmitglied. Von 1968 bis 1972 hatte er das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters inne. 1973 wurde er zum Leiter der Abteilung gewählt – ein Amt, das er 30 Jahre lang bis Anfang 2003 ausübte. In Anerkennung seiner außerordentlichen Leistungen zum Wohle der Abteilung wurde er kurz darauf zum Ehrenabteilungsleiter ernannt.

Wanderfahrer

Paddeltouren

Kanu/Ski Wanderwart **Roland Fischer** hatte auch in 2025 wieder interessante und abwechslungsreiche Paddeltouren vorgeschlagen sowie organisiert. Zu nennen sind hier insbesondere die Teilnahme an der Wiedereröffnungsfahrt der fränkischen Saale, das Anpaddeln, die Vereinswanderfahrt auf Donau und Lech sowie das „inoffizielle Anpaddeln“ zu Beginn der Paddelsaison 2025/26 Anfang Oktober.

Zusätzlich zu den durch die Abteilung organisierten Ausfahrten und Paddeltouren nahmen unsere Mitglieder auch an durch den Deutschen Kanuverband (DKV) offiziell ausgeschriebenen Wanderfahrten teil, wie z.B. der Werraland-Rallye, dem Wesermarathon, der Wanderfahrt auf der Volkacher Mainschleife sowie der „Zwetschekuchefahrt“.

An der Vogalonga in Venedig nahmen erneut Stephan Schultze und Roland Fischer teil.

Fest etabliert haben sich im Sommer das wöchentliche „Mittwochspaddeln“ sowie das monatlich jeden ersten Mittwoch stattfindende „Grillpaddeln“. Letzteres hat inzwischen einen hohen Stellenwert und trägt zur Geselligkeit und dem Vereinsleben bei.



„Zwetschekuchefahrt“: An der Einstiegsstelle, im Hintergrund Fahr

Wanderfahrerwettbewerb

Insgesamt haben unsere Kanutinnen und Kanuten im vergangenen Sportjahr **8.971 Kilometer** auf Gewässern aller Art zurückgelegt, wobei ein Sportjahr jeweils am 1. Oktober beginnt und am 30. September des Folgejahres endet. Mit dieser Leistung liegt der TSV Lohr im Wanderfahrerwettbewerb 2024/25 der unterfränkischen Kanuvereine auf **Rang 3**, bayernweit mit insgesamt 45 am offiziellen Wettbewerb teilnehmenden Vereinen auf **Rang 12**.

DKV-Wanderfahrerabzeichen in Bronze

Das **DKV-Wanderfahrerabzeichen in Bronze** wird für zurückgelegte Kilometer innerhalb eines Kanu-Sportjahres verliehen. Bei Frauen sind dies 500 Kilometer, bei Männern 600. Zusätzlich muss die Teilnahme an mindestens einer im Sportprogramm des DKV ausgeschriebenen Gemeinschaftsfahrt nachgewiesen werden. Im vergangenen Sportjahr 2024/25 haben folgende unserer Kanutinnen und Kanuten diese Anforderungen erfüllt, wobei die in Klammer stehende Zahl angibt, um die wievielte Wiederholung es sich handelt:

Roland Fischer (14.), Stephan Schultze (7.), Kerstin Fischer (10), Anette Siegler (8.) und Peter Rosseutscher

Drachenboot

Regatta in Marktheidenfeld

Die „Meedrachten“, Drachenboot-Mannschaft von Bosch-Rexroth mit Unterstützung durch Mitglieder unserer Kanu-Abteilung, nahmen Mitte Juli erfolgreich an der Drachenboot-Regatta in Marktheidenfeld teil und erreichten dabei den 9. Platz unter 33 teilnehmenden Mannschaften. Laut Co-Team-Captain **Stephan Schultze** ein großer Erfolg der Mannschaft, zumal ein Teil der Paddlerinnen und Paddler noch neu im Drachenboot war und zuvor erst ein- oder zweimal mittrainiert hatte.



Die „Meedrachten“ kurz nach ihrem Finallauf

Wolfgang Paul

Pressewart

Jahresbericht 2025

Karate

Die Karate-Abteilung hat mittlerweile einen relativ hohen Altersdurchschnitt von ca. 40 Jahren. Dadurch liegt unser Schwerpunkt im Training und nicht im Wettkampf.

Auch fehlen uns Kinder und Jugendliche, da wir für diese Altersgruppen keine Trainerkapazität zur Verfügung stellen können.

Neben dem wöchentlichen Training besuchen die meisten Mitglieder über das Jahr verteilt öffentlich ausgeschriebene Lehrgänge des Deutschen Karateverbandes (DKV) mit hochrangigen Trainern. Diese Form der Weiterbildung führt auch dazu, dass damit Möglichkeiten geschaffen werden, höhere DAN-Prüfungen zu absolvieren (Meisterstufen). Somit sind die meisten Mitglieder unserer Abteilung DAN-Träger (schwarzer Gurt).

Auch im letzten Jahr wurden wieder verschiedene Lehrgänge besucht und an DAN-Prüfungen teilgenommen. Aber auch unsere Farbgurtträger (z. B. Blau) haben ebensolche Aktivitäten.

Im Folgenden einige Fotos von erfolgreichen Prüfungsteilnahmen in chronologischer Reihenfolge.



Michael Rausch Prüfung zum 2.DAN beim Bundestrainer im April 2025 in Seeheim- Jugendheim



Volker Böhm Prüfung zum 3. DAN im Mai 2025 in Neubrunn



Neben Volker Böhm und Michael Rausch (von links nach rechts) legten Christian Höfling und Hans-Ulrich Leutwein im Mai 2025 in Neubrunn die Prüfung zum 2. Blaugurt erfolgreich ab.



Freundschaftliches Foto mit dem Bundestrainer E. Karamitsos, Michael Rausch und Marco Bernard anlässlich eines Wochenendlehrganges in Maintal am 12.12.-14.12.2025



Hier unsere Nachwuchsmitglieder Daniel Rausch, Johannes Beck und Sebastian Haupt während ihrer erfolgreichen Prüfung zum Gelb-Gurt am 17.11.2025 im TSV-Heim.



Neben externen Lehrgängen bei verschiedenen Ausrichtern fand auch im letzten Jahr traditionell ein Lehrgang bei uns im TSV-Heim mit dem beliebten Trainer Risto Kiiskilä aus Frankfurt statt, ein gebürtiger Finne, der in den 70er und 80er Jahren für die deutsche Nationalmannschaft kämpfte. Zu seinen größten Erfolgen gehört der Sieg der deutschen Meisterschaft und die Vizeweltmeisterschaft im Mannschaftswettbewerb 1977 in Tokyo und 1980 in Bremen.

Joachim Neumann

Abteilungsleiter



Jahresbericht 2025

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsgeschehen

Montagstraining

Beim 2-stündigen wöchentlichen Training nehmen Athletinnen und Athleten von der U12 bis zur U20 teil. Durchschnittlich haben wir zwischen 8 und 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Aufgrund der Sportarbeitsgemeinschaft haben wir auch immer wieder „Schnupper“-Schülerinnen und -Schüler, die von Klassenkameraden mitgebracht werden.

Nach den Osterferien und bis zur Winterzeitumstellung findet unser Training auf dem Außengelände des Nägelsee-Sport-Geländes statt. In den Wintermonaten nutzen wir die 3-fach Turnhalle.

Inhalt unseres Trainings ist das Grundlagentraining. Dabei stellen wir nahezu alle Disziplinen der Leichtathletik vor (Ausnahme Stabhochsprung und Hammerwurf). Im Außenbereich nutzen wir die 400m Bahn für Sprint-, Ausdauer-, Staffel- und Hürdentraining. Auf dem Fußballplatz führen wir die Wurfdisziplinen durch (Ball und Speer). Wir nutzen die Kugelstoßanlage und den Wurfkreis für Diskusübungen. Wichtiger Bestandteil des Außentrainings sind auch die Sprungdisziplinen Hoch- und Weitsprung an den entsprechenden Anlagen.

In den Wintermonaten setzen wir Schwerpunkte im Grundlagentraining mit Koordinations- sowie Kräftigungsübungen und nutzen die Geräte, die uns in der Halle zur Verfügung stehen (Reck, Barren, Ringe). Für die Grundlagenausdauer findet die Erwärmung bei passendem Wetter mittels Einlaufens auf Wegen im Außenbereich statt. Wiederholt führen wir Leistungstests durch und bereiten unsere Athletinnen und Athleten auf einzelne Wettkämpfe vor.

Im Jahr 2025 haben folgende Athleten an Wettkämpfen in der Region teilgenommen:

Stautufenlauf am 11.01.2025

Teilnehmer: Lina Klüpfel, Pia Schönfeld, Kilian Schönfeld

Ergebnisse: Lina 1., Pia 2., Kilian 2.



Crosslauf Gambach mit Kreismeisterschaft 9.03.2025

Teilnehmer: Kilian Schönfeld, Pia Schönfeld

Ergebnisse: Kilian 2., Pia 3. Kilian Mannschaft Platz 1

Marktheidenfeld Rahmenprogramm bei Bayerischer Langstaffel-Meisterschaft am 6.04.2025

Teilnehmer: Pia Schönfeld, Kilian Schönfeld

Ergebnisse: Pia Platz 3, Kilian Platz 1

Kreismeisterschaft Leichtathletik am 3.05.2025 in Bad Kissingen

Teilnehmer: Lina Klüpfel, Pia Schönfeld, Kilian Schönfeld

Ergebnisse: Lina 800m 5., Weitsprung (3,35m) 8., Pia 800m 3., Weitsprung (3,38 m) 6., Kilian 800m 2.

Lohr, 26.01.2026, die Trainer Thomas Keßelring und Thomas Schönfeld

Freitagstraining

Im Freitagstraining trainieren Athletinnen und Athleten der Altersklassen U8 bis U12. Die Trainingsgruppe umfasst durchschnittlich 10 bis 20 Kinder, wobei immer wieder auch Schnupperkinder am Training teilnehmen. Die Gruppe wird von drei Trainerinnen und einem Trainer betreut, wodurch es möglich ist, die Kinder im Training regelmäßig aufzuteilen und auf unterschiedliche Alters- und Erfahrungsstände einzugehen.

Das Freitagstraining ist als vielseitiges Grundagentraining konzipiert und bereitet die Kinder auf die unterschiedlichen Disziplinen der Leichtathletik vor. Die Trainingsinhalte werden abwechslungsreich und spielerisch vermittelt. Dabei erfolgt eine Heranführung an die Disziplinen Sprint, Weitsprung, Weitwurf sowie an den Bereich Ausdauer. Übungen zur Koordination und Kräftigung sind von Beginn an ein fester Bestandteil des Trainings und werden regelmäßig in die Einheiten integriert.

In den Wintermonaten findet das Training überwiegend in der Halle statt. Hier werden die vorhandenen Geräte für Kraftzirkel sowie für abwechslungsreiche Kräftigungs- und Mobilisationsübungen an Ringen, Seilen und Sprossenwänden genutzt. Ab Ende März wird auf der großen Außenanlage trainiert, wodurch die Trainingsinhalte unter optimalen Bedingungen im Freien umgesetzt werden können.



Was gibt's Neues?

Im vergangenen Jahr wurde die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in das Training integriert. Sowohl im Montags- als auch im Freitagstraining hatten die Athleten und Athletinnen die Möglichkeit, die erforderlichen Leistungen zu erbringen. 15 AthletInnen sowie 4 TrainerInnen konnte das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich verliehen werden

Beitrag zum Sportabzeichen:

Vielfalt und Leistung: Das Deutsche Sportabzeichen beim TSV Lohr 2025

Mit Stolz blicken wir beim TSV Lohr auf ein weiteres erfolgreiches Sportabzeichenjahr zurück. Im Herzen des Sports und der Gemeinschaft konnten wir erneut zahlreiche Mitglieder und Sportinteressierte motivieren, ihre Grenzen auszutesten und sich der sportlichen Herausforderung des Deutschen Sportabzeichens zu stellen. Dieses Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter ist weit mehr als nur eine Urkunde – es ist ein Beweis für Vielseitigkeit, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, erworben in nicht nur einer, sondern in vielfältigen Sportarten. Ob in der Leichtathletik, beim Schwimmen oder Radfahren – jeder wählt die Disziplin, die seinen individuellen Stärken entspricht, und genau das macht den Reiz aus.

Im Jahr 2025 durften wir insgesamt 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre herausragenden Leistungen auszeichnen. Eine beeindruckende Zahl, die das Engagement unseres Vereins widerspiegelt. Besonders erfreulich: 23 Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren stellten sich der Herausforderung, während 57 Erwachsene ebenfalls mit Begeisterung dabei waren. Die Altersspanne reichte dabei von unserem jüngsten Teilnehmer mit gerade einmal 6 Jahren bis hin zu unseren beiden ältesten Sportlerinnen, die mit stolzen 74 Jahren bewiesen, dass Sport keine Altersgrenzen kennt.

Ein besonderer Applaus gebührt den 19 Sportlerinnen und Sportlern, die in diesem Jahr zum ersten Mal am Deutschen Sportabzeichen teilgenommen haben. Unter ihnen waren 13 Kinder und Jugendliche aus unserer Leichtathletik-Abteilung – ein fantastisches Zeichen für den Nachwuchs und die Attraktivität des Sportabzeichens!

Der Erfolg spiegelt sich auch in den erreichten Leistungsstufen wider: Dreimal Bronze, 21-mal Silber und beeindruckende 56 Gold-Auszeichnungen zeugen von der hohen Qualität und dem Ehrgeiz unserer Teilnehmer.

Dieser Erfolg wäre nicht denkbar ohne das unermüdliche Engagement unserer ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer. Mit viel Herzblut, Fachwissen und einer stets



motivierenden Art sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf der Leistungsabnahmen. Viele von ihnen sind selbst aktive oder ehemalige Übungsleiter und Sportler des TSV und bilden das unverzichtbare Rückgrat für unser Sportabzeichenprogramm. Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank!

Ein kleiner, aber feiner Höhepunkt zum Abschluss des Sportabzeichenjahres war die feierliche Urkunden-Verleihung Anfang Januar 2026 im gemütlichen Fußballtreff des TSV. Unter dem Motto des diesjährigen Sportabzeichenjahres "Der Weg ist das Ziel!" wurden die Urkunden in einer fröhlichen Atmosphäre überreicht. Wissenswerte Zahlen und ein eigens von einer KI generierter Sportabzeichen-Song sorgten für gute Stimmung und rundeten den Abend unterhaltsam ab.

Die kommende Sportabzeichen-Saison steht bereits in den Startlöchern und beginnt voraussichtlich im Mai. Wir sind zuversichtlich, dass sie erneut ein Höhepunkt für alle Sportbegeisterten beim TSV Lohr werden wird. Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein und sich der Herausforderung zu stellen – getreu dem Claim des Deutschen Sportabzeichens: **„Nimm deine Herausforderung an.“** Wir freuen uns auf ein weiteres sportliches und erfolgreiches Jahr!

Weiteres aus der Abteilung

In diesem Jahr gab es wieder einmal ein Abteilungsevent:

Ein sportlicher Tag für Groß und Klein

Am 12. Oktober lud die Leichtathletikabteilung des TSV Lohr am Main alle Kinder, Eltern und Freunde zu einem besonderen Fest ein. Auf dem Kunstrasenplatz des Sportgeländes warteten abwechslungsreiche sportliche Challenges auf Groß und Klein – mit viel Spaß, Bewegung und Teamgeist.

Im Anschluss wurde gemeinsam gegrillt und der Tag klang in gemütlicher Runde aus. Das Fest war sehr schön und hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig unsere Abteilung ist.

Erfolgreiche Neuwahlen

Am 06.05.2025 fanden die Abteilungswahlen statt, nach einigen Jahren ohne Abteilungsleitung konnte in diesem Jahr wieder eine vollständige Abteilungsleitung gewählt werden. Gewählt wurde Anna Born als Abteilungsleiterin, Johanna Genzl als stlv.



Abteilungsleiterin, als Beisitzer (und zuständiger für das Sportabzeichen) Thomas Wolter, als Schriftführer Florian Amrhein, als Jugendleiter wurden Annabel Völker und Adrian Völker gewählt.

Anna Born

Abteilungsleitung



Jahresbericht 2025

Abteilung Schach

Abteilungsgeschehen

Mit der Jugend geht's voran beim Schach

Das Jahr 2025 brachte für die Schachabteilung vor allem eine weitere Stärkung unserer Jugendarbeit und ebenso eine Verjüngung der ersten und zweiten Mannschaft.

Unseren größten Einzelerfolg erzielte unser Jugendspieler U16 Ole Drikitis bei der Bayerischen Blitzschacheinzelmeisterschaft am 19.7. in Augsburg.

Die unterfränkische Einzelmeisterschaft im Januar 2025 war sein erstes Turnier außerhalb der Vereinsebene. Dort hieß es zunächst Erfahrung zu sammeln, wie zwei Punkte aus sieben Runden und der 14. Platz zeigten.

Ole hatte dennoch den Freiplatz der unterfränkischen Schachjugend für die Bayerische Jugend-Blitzmeisterschaft U16 erhalten. Erstmals seit zwei Jahrzehnten war Lohr wieder bei einer stark besetzten Bayerischen Einzelmeisterschaft vertreten. Obwohl Ole mit über 500 Wertungspunkten weniger als die anderen Mitspieler auf dem Papier chancenlos war, zeigte er seine Blitz-Stärke am Brett. Mit sechs Siegpartien belegte er den 11. Platz im Mittelfeld des Turniers. Ole verstärkt in der aktuellen Saison bereits als Stammspieler unsere erste Mannschaft in der Bezirksliga West und ist mit seinen Erfolgen eine wichtige Stütze für unser Team geworden.

Im Schülerschach (Grundschulalter) läuft es bei uns bestens. Eine ganze Reihe an Neuzugängen verzeichneten wir im Schachtraining das ganze Jahr über. Im Schachraum herrscht reges Treiben, wenn freitags um 18 Uhr Markus Schwab, Alexander Drikitis und weitere Helfer mit den Kindern trainieren. Die Trainingshefte nach der Stufen-Methode bieten dabei beste Hilfestellung und ermöglichen die flexible Integration von Neuzugängen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen in den laufenden Trainingsbetrieb, zu dem sie mit Spaß und Freude kommen und mitmachen.

Bei den Mädchen haben sich zwei an der Jugendmeisterschaft Unterfranken-Mitte am 28. September in Arnstein beteiligt. Anna Maier schaffte die Vizemeisterschaft in der U14w. Lea Habegger erreichte den 4. Platz von 7 Teilnehmerinnen in ihrem ersten Turnier in der U12w.

Zur Werbung für das Schachspiel bei jungen Leuten haben wir uns an zwei Aktionen beteiligt. Beim Internationalen Museumstag – gleichzeitig mit dem Altstadtlauf im Mai – haben wir im Lohrer Schloss das königliche Spiel vorgestellt, was bei Familien mit Kindern Anklang fand. Beim Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober in der Nägelseehalle konnten wir uns großen Interesses und reger Beteiligung beim Spielen und Üben an unseren Tischen erfreuen.



Im Mannschaftsspielbetrieb kämpfte die Erste Mannschaft in der Bezirksliga West in der Saison 2024/25 mit Aufstellungsproblemen und gegen den Abstieg. Mit einem knappen Sieg in der letzten Runde konnte der Klassenerhalt gesichert werden. In der aktuellen Saison 2025/26 läuft es besser. Nach fünf Spieltagen liegt unser verjüngtes Team mit 6:4 Punkten auf dem 4. Platz.

Die zweite Mannschaft, die in der A-Klasse Mitte (Main-Spessart, Würzburg, Kitzingen) spielt, beendete die Saison 2024/25 auf dem 6. Platz. Aktuell liegt das Team auf dem 5. Platz und sieht der Rückrunde gelassen entgegen.

An den Trainingsabenden freitags im TSV-Heim haben wir unter anderem monatliche Blitzturniere ausgetragen, die auf rege Beteiligung stießen. Mit Freude und Mithilfe haben wir das Voranschreiten des Umbaus und Sanierung der ehemaligen Gaststättenräume begleitet und unterstützt.

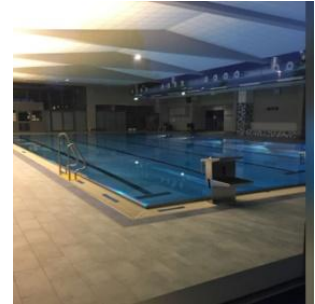
Einen großen Verlust für das Schach in Lohr war der Tod unseres langjährigen stellvertretenden Abteilungsleiters Willi Wolf, der im Alter von 79 Jahren am 26. August 2025 verstorben ist. Unserer Schachfreund Willi war über 40 Jahre eifriges Mitglied und davon 25 Jahre in vielen Positionen für uns ehrenamtlich ein Aktivposten sondergleichen. Als stellvertretender Abteilungsleiter hat er unseren langjährigen Chef Klaus Deck von 1990 bis 2015 unterstützt, war Teamchef der 2. Mannschaft in all den Jahren und hat als Spieler in der Ersten ausgeholfen. Besonderen Dank sagen wir ihm, dass er sich um unsere Schüler viele Jahre gekümmert hat. Und immer wenn Rat und vor allem Tat gefragt war, konnten wir auf Willi zählen, zum Beispiel beim Bau unserer Freischachanlage. Als Maschinenbaumeister zeigte Willi sein industriehandwerkliches Können, in dem er für uns meisterliche Schachpokale aus Metall fertigte.

Klaus Fleckenstein

Abteilungsleiter

Jahresbericht 2025

Abteilung Schwimmen



Trainingsbetrieb

Die Trainingsgruppen gliedern sich wie folgt:

- Anfänger: langsames Heranführen an den Schwimmsport; spielerisches Erlernen und verbessern der Techniken Brust, Kraul und Rücken
- Junioren: Verbesserung der Technik aller Lagen;
- Wettkampfmannschaft: intensiveres Training; langfristiges Ziel: Teilnahme an Wettkämpfen
- Masters
- Schwimmtreff: für ambitionierte Hobbyschwimmer

Die Trainingseinheiten finden momentan zu folgenden Terminen statt:

Montag	15:30	–	Kleinschwimmhalle
	16:15	Schwimmen Anfänger 2	Nägelsee
Montag	16:15	–	Kleinschwimmhalle
	17:00	Schwimmen Anfänger 1	Nägelsee
Montag	17:15	–	Schwimmhalle Nägelsee
	18:15	Schwimmen Junioren	
Montag	18:15	– Schwimmen	Schwimmhalle Nägelsee
	19:15	Wettkampfmannschaft	
Montag	19:15	–	Schwimmhalle Nägelsee
	20:45	Schwimmen Master	
Mittwoch	17:00	– Schwimmen Junioren	Schwimmhalle Nägelsee
Mittwoch	18:00	– Schwimmen	Schwimmhalle Nägelsee
		Wettkampfmannschaft	



	18:00	–	
	19:00		
	19:00	–	
Mittwoch	20:00	Schwimmen Schwimmtreff	Schwimmhalle Nägelsee
Donnerstag	18:30	– Schwimmen Master	Schwimmhalle Nägelsee
	20:00		

Dank neu zugewiesener Wasserfläche in der Kleinschwimmhalle können wir nun zwei Anfängergruppen anbieten. Die bisher langen Wartezeiten von über 1 Jahr konnten dadurch verkürzt werden.

Bis zu den Sommerferien 2025 haben die Junioren- und die Wettkampfmannschaft noch in gemeinsamen Trainingseinheiten trainiert.

Nach den Sommerferien wurde das Training der Gruppen aufgrund gestiegener Gruppengröße getrennt, sodass Junioren und die Wettkampfmannschaften nun wieder separat trainieren.

Das Trainingsangebot samstags kann leider nach wie vor nicht angeboten werden.

Neu gestartet ist im Januar der Schwimmtreff für ambitionierte Hobbyschwimmer.

Auch in diesem Jahr konnte im November wieder der Stilkurs für Erwachsene angeboten werden. In dem zehnstündigen Kurs konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Technik in den unterschiedlichen Schwimmlagen (Brust-, Rücken – und Kraultechnik) verbessern.

Vereinsleben und Vereinsmeisterschaft

Sehr erfolgreich gestartet in das neue Schwimmjahr ist unser Masterschwimmer Ralf Luge. Er hat bei den deutschen Meisterschaften (lange Strecken) der Masters im März in Wolfsburg drei DM-Medaillen gewonnen. Gold über 1500 Meter und 800 Meter, sowie Bronze auf der 400-Meter-Distanz.

Am 24. Mai hat die Abteilung ihre Vereinsmeisterschaften abgehalten.

In spannenden Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen zeigten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer ihr Können. Ein besonderes Highlight bildeten die Staffelwettbewerbe, bei denen der Teamgedanke im Mittelpunkt stand.

In Familienstaffeln traten die Kinder, Geschwisterkinder und Eltern gegeneinander an. Ein großer Spaß für alle! Ein weiterer Höhepunkt der Vereinsmeisterschaft war die Ausgabe der neuen Vereinskleidung, die von vielen sofort mit Begeisterung beim abschließenden Gruppenfoto getragen wurde.



Das diesjährige Sommerfest der Abteilung fand am 28. Juni im Rahmen eines gemütlichen Picknicks am Spielplatz in Sendelbach statt





Am 18. Juli hat die Werkstatt für behinderte Menschen in Gemünden an den 8. Bayerischen Sommerspielen von *Special Olympics Bayern* in Erlangen teilgenommen. Bei den Staffelwettbewerben waren zwei unserer Masterschwimmer (Hans-Peter Schecher und Erik Anderlohr) als Unified Partner mit am Start und die Unified Staffel gewann Gold über 4 x 50 m.

Zum Abschluss des Jahres stellten die Masters ihre zahlreichen Trainingseinheiten unter Beweis. Am 20. Dezember hat sich die Gruppe mit dem Trainingsziel 100 x 100 m zu schwimmen getroffen.

In zwei Gruppen starteten die Schwimmer mit der Abgangszeit von 2:00 min bzw. 1:45 min je 100 m – und das Ganze hundertmal!
Alle Schwimmer erreichten ihre gesteckten Ziele.



Ausblick

2026 stehen die Neuwahlen der Abteilungsleitung an.

Ein Schwerpunkt der Arbeitsarbeit wird weiterhin die Organisation der Trainingseinheiten und eine Stabilisierung bzw. eine weitere Steigerung der Mitgliederzahlen sein.

Auch die gesellschaftlichen Aktivitäten stehen weiter im Fokus.



So soll im Frühjahr 2026 die Vereinsmeisterschaft, und im Sommer ein Trainingswochenende mit Übernachtungsfest stattfinden.

Die Masters planen im Sommer ein gemeinsames Fluss-Schwimmen im Main und eventuell eine Alpengasse-Querung (z. B. durch den Achensee in Österreich).

Eine Weiterführung des Stilkurses ist ebenfalls geplant.

Neben der Nachwuchsarbeit ist der weitere Aus- und Aufbau der Wettkampfmannschaft weiterhin eine Aufgabe mit dem Ziel, wieder an unterschiedlichen Schwimmwettkämpfen teilzunehmen.

Corinna Heilmann

Schriftführerin



Jahresbericht 2025

Abteilung Square Dance

Ein bewegtes Jahr für unsere Square-Dance-Abteilung

Mit 21 aktiven und 2 passiven Mitgliedern startete unsere Square-Dance-Abteilung ins Jahr 2025 – voller Vorfreude auf viele gemeinsame Tanzabende und Veranstaltungen.

Nach der Weihnachtspause hieß es am 10. Januar endlich wieder: „Hands up!“ Mit unserem ersten Clubabend eröffneten wir schwungvoll das neue Tanzjahr. Und es blieb nicht nur bei den heimischen Tanzabenden: Einige unserer Tänzerinnen und Tänzer zog es quer durch ganz Deutschland zu verschiedenen Veranstaltungen. Bei rund 540 Square-Dance-Clubs bundesweit ist die Auswahl schließlich groß. Ein besonders engagiertes Mitglied nahm sogar eine weite Reise bis nach Südfrankreich auf sich, um dort an einer mehrtägigen Veranstaltung teilzunehmen – echte Square-Dance-Leidenschaft kennt eben keine Grenzen!

Unsere Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr erst spät, im Mai, statt. Bis zur Sommerpause Mitte Juni wurde jedoch jeden Freitag fleißig getanzt, gelacht und geclallt.

Ein echtes Highlight während der Sommerpause war unser Sommerfest am 26. Juli. Trotz eher ungünstiger Wetterprognosen ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und feierten gemeinsam mit befreundeten Clubs ein rundum gelungenes Fest.

Nach der Sommerpause starteten wir am 12. September mit unserem ersten Clubabend inklusive „Open House“. Vier Interessierte nutzten die Gelegenheit, Square Dance kennenzulernen – und wir freuen uns besonders, dass wir drei neue Studentinnen und Studenten für unseren Club gewinnen konnten.

Zum Jahreswechsel mussten wir leider einen Vereinsaustritt verzeichnen. Dennoch überwiegt die Freude über viele schöne gemeinsame Momente auf und neben der Tanzfläche.

Den krönenden Abschluss unseres Tanzjahres bildete – wie immer – unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier am 12. Dezember bei Nick's Dorfschänke in Neuendorf, bei der wir das Jahr noch einmal Revue passieren ließen.

Wir blicken dankbar auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns schon jetzt auf viele weitere Tänze, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse im kommenden Jahr.

Monika Rücker
Abteilungsleitung



Jahresbericht 2025

Abteilung Tennis (TC Rot-Weiß Lohr)

Arbeit des Vorstandes

Die Abteilungsleitung traf sich im Jahr 2025 zu vier offiziellen Vorstandssitzungen.

Mitgliederentwicklung

Unsere Mitgliederzahl ist leicht auf 191 Mitglieder gestiegen (28 Eintritte).

- 47 Mitglieder unter 18 Jahre
- 28 Mitglieder zwischen 18 und 29 Jahre
- 36 Mitglieder zwischen 30 und 49 Jahre
- 39 Mitglieder zwischen 50 und 65 Jahre
- 41 Mitglieder ab 66 Jahre

Kinder und Jugend

Der TC Rot-Weiß Lohr betreute im Jahr 2025 insgesamt 47 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Das Sommer- und Wintertraining (Tennishalle Wiesenfeld) wurde weiterhin von unserem Vereins-Trainer Michael Rebele geleitet.

In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien wurden unter Leitung von Michael Rebele mehrere Tenniscamps durchgeführt.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften wurden am 14. September 2025 in verschiedenen Altersklassen ausgetragen.

Wie bereits in den Vorjahren wurden zwei VHS-Kurse für Tennisanfänger und Fortgeschrittene von unserem Vereins-Trainer Michael Rebele angeboten.

Außerdem wurde ein Spieletreff für Jugendliche jeden Donnerstag angeboten.



Wettbewerb

Folgende Mannschaften nahmen an der Medenrunde 2025 teil und erreichten folgende Tabellenplätze:

Damen 40	Nordliga 3	Meisterschaft!
Damen 50	Nordliga 2	7. Platz
Herren	Nordliga 3	5. Platz
Herren 30	Nordliga 1	8. Platz
Mädchen 15	Nordliga 2	6. Platz
Bambini 12	Nordliga 4	4. Platz
Midcourt U10	Nordliga 4	2. Platz

Veranstaltungen

April 2025

- Arbeitseinsatz Plätze herrichten, Tennisanlage - Frühlingsputz

Juli 2025:

- Tennis-Sommerfest mit Schleifchenturnier

September 2025:

- Jugend-Clubmeisterschaften

November 2025:

- Arbeitseinsatz Plätze und Tennisanlage winterfest machen

Anne Lahoda

stellvertretende Abteilungsleitung und Schriftführer



Jahresbericht 2025

Abteilung Tischtennis

Saison 2024/2025

Herren I

Rückrunde 2024/2025

Die Herren I spielten in der Rückrunde 2025 mit ihrer 4er Mannschaft nach ihrem Aufstieg aus der Bezirksklasse B in die Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost und konnten sich zum Ende der Rückrunde einen stabilen 7. Tabellenplatz – und somit den Klassenerhalt - sichern. Hierzu haben unter anderem unsere 4 Stammspieler der 1. Mannschaft: Nico Schwarzenau, Luis Rachor, Wolfgang Geist und Malte Chapmann beigetragen. Aber auch andere Mitspieler der 2., 3. und 4. Mannschaft haben ausgeholfen und den ein oder anderen Sieg mit heimgetragen!

Vorrunde 2025/2026

Die Saison 2025/2026 hat sogleich mit einigen personellen Veränderungen für die 1. Mannschaft begonnen.

Zum einen haben sich durch Punktveränderungen und TTR-Werten die Zuordnungen innerhalb der 1. – 4. Mannschaft geändert, aber wir mussten auch einige personelle Abgänge hinnehmen, durften aber auch Zugänge begrüßen!

Luis Rachor, Stammspieler der Jugend und später durch seine Leistung Stammspieler der 1. Mannschaft, hat aufgrund seines Studiums nach Mannheim gewechselt und sich von uns verabschiedet. Wir wünschen Luis alles Liebe und Gute und viel Erfolg am Tisch. Was hier besonders großartig ist, dass er ab und an uns noch besucht und uns anfeuert oder auch nochmal das ein oder andere Spiel am Tisch mit seinen ehemaligen Teamkollegen sucht! Dem gegenüber haben wir aber auch 2 Topspieler aus anderen Vereinen gewinnen können. Zum einen komplementiert Joachim Martine (ehemals TUS Frammersbach) unsere Truppe, später kam noch Philipp Beck aus Oedheim dazu! Beide passen wunderbar in unser Team und sind voller Ehrgeiz für uns am Tisch!

Wir heißen beide herzlich willkommen und wünschen jederzeit viel Erfolg! Gemeldet für die 1. Mannschaft in der VR 2025/2026 sind Philipp Beck, Nico Schwarzenau,

Joachim Martine und Wolfgang Geist. Aktuell ist unsere 1. Mannschaft in der Bezirksklasse A Gruppe Ost auf den letzten Tabellenplatz, aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen und unsere Männer kämpfen weiterhin für den Klassenerhalt!



Herren II

Rückrunde 2024/2025

Auch unsere 2. Mannschaft hatte durch den Saisonabschluss der Rückrunde 2023/2024 einen verdienten Aufstieg aus der Bezirksklasse D Gruppe 4 Ost in die Bezirksklasse C Gruppe 5 Ost geschafft.

Die Spiele verliefen konstant und souverän, so dass man in der neuen Bezirksklasse C als Aufsteiger Fuß fassen konnte und einen großartigen 4. Tabellenplatz erreichte. Die 4 Topspieler der 2. Mannschaft waren hierbei Christa Geist, Satoru Ugajin, Armin Rachor und Marco Büttner.

Aber auch wie bei der 1. Mannschaft haben viele Spieler der 3. und 4. Mannschaft ausgeholfen und Teamarbeit geleistet!

Vorrunde 2025/2026

Auch hier mussten wir leider mit einem personellen Abgang umgehen. Unser Armin Rachor musste leider aus persönlichen Gründen die Mitgliedschaft und seine Teilnahme an der 2. Mannschaft beenden. Auch ihm wünschen wir alles Liebe und Gute für die Zukunft – vor allem Gesundheit!

Die aktuelle Saison der 2. Mannschaft kann sich aber sehen lassen und sie befinden sich aktuell auf einen stabilen 6. Tabellenplatz und wir sind uns sicher, dass wir den

Klassenerhalt in der Bezirksklasse C Gruppe Ost schafften!

Unsere Spieler der 2. Mannschaft sind aktuell Christa Geist, Satoru Ugajin, Marco Büttner und Malte Chapman.



Herren III

Rückrunde 2024/2025

Wie bereits beim letzten Jahresbericht erwähnt, hat unsere neue 3. Mannschaft – bedingt aus der Neuregelung, dass es nur noch 4er Mannschaften gibt – sich einen verdienten 1. Tabellenplatz gesichert und ist demnach aus der Bezirksklasse E Gruppe 4 Ost-Nord in die nächsthöhere Bezirksklasse D Gruppe 5 Ost-Nord aufgestiegen! Hier sind vor allem Matthias Rustler, Ralf Sauer, Christian Schweikardt, Andreas Höfling für den Erfolg verantwortlich.

Vorrunde 2025/2026

Unsere Spieler der 3. Mannschaft haben nach ihrem Aufstieg in der neuen Bezirksklasse D Fuß gefasst und können sich aktuell mit einem erfreulichen 4. Tabellenplatz in der Klasse belohnen. Da ist bestimmt auch noch mehr drin und wir sind voller Vorfreude und Anspannung für die nächsten Spiele unserer 3. Mannschaft!

Aktuell sind für die 3. Mannschaft folgende Spieler gemeldet: Andreas Höfling, Ralf Sauer, Sasha Botelho und Christian Schweikardt.



Herren IV **Rückrunde 2024/2025**

Unsere „Newcomer“ und „Hobbyspieler“ bzw. „Anfänger“ der 4. Mannschaft konnten sich dank der Neuregelung bezüglich der 4er Mannschaften für einen aktiven Spielbetrieb in der untersten Bezirksklasse E Gruppe 5 Ost-Süd anmelden und somit war ein Abstieg gar nicht möglich und man konnte befreit am Tisch spielen und wichtige Erfahrungen sammeln.

Auch unsere Jugendspieler haben sich in die 4. Mannschaft mit integriert und viele Spiele absolviert. Sie konnten somit auch mal Luft in den Herrenmannschaften schnuppern und die ein oder andere Spielweise (Bsp. Spiel mit Noppen) kennenlernen.

Viele spannende Spiele wurden am Tisch ausgetragen und so konnte man dann zum Ende der Rückrunde 2024/2025 einen 7. Tabellenplatz sichern.

Für unsere 4. Mannschaft traten an: Bernd Kirsch, Gerhard Lippert, Anja Lippert, Johannes Sauer, Sasha Botelho, Herbert Brehm, Florian Lippert, Michael Pfab, Sebastian Krogel und Patrick Rech!

Vorrunde 2025/2026

Bei unserer 4. Mannschaft können wir einen echten Entwicklungssprung in der Vorrunde

2025/2026 gegenüber der Rückrunde 2024/2025 erkennen. War es in der Rückrunde 2024/2025 noch der vorletzte Tabellenplatz (7. Platz), so können wir unsere Jungs und ein Mädels aktuell auf den verdienten 4. Tabellenplatz einordnen! Wir freuen uns für unsere 4. Mannschaft und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Freude am Tisch – dazu natürlich auch noch eine Portion Erfahrung!

Unsere 4. Mannschaft besteht aktuell aus unseren folgenden Mitspielern: Matthias Rustler, Bernd Kirsch, Gerhard Lippert, Florian Lippert, Johannes Sauer, Herbert Brehm, Patrick Rech, Michael Pfab, Anja Lippert, Sebastian Krogel, Udo Geßner.



Jugend **Vorrunde 2024/2025**

Unsere Jugend hat durch die Rückrunde (RR) 2024/2025 den verdienten Aufstieg von der Bezirksklasse A Gruppe 5 Ost in die Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West geschafft! Was für eine Leistung unserer Jugend! Hierzu haben unter anderem beigetragen: Sasha Botelho, Rohan Botelho, Johannes Sauer, Florian Lippert, Marvin Kieburg, Etienne Bauer, Johann Dehn.

Rückrunde 2025/2026

Momentan hat unsere Jugendmannschaft bisher nur 1 Spiel in der neuen Bezirksliga absolvieren müssen. Dieses haben sie souverän 8:2 gewonnen, so dass sie aktuell auf den 2. Tabellenplatz sind! Unsere Jugend präsentiert sich aktuell selbstsicher und voller Vorfreude auf die kommenden Spiele in der Bezirksliga!



Feste / Feiern:

Feste und Feiern – jeder Verein möchte den Trainingsbetrieb und das dazugehörige Feiern unter einem Hut bringen!

Wir beim TSV 1846 Lohr – Abteilung Tischtennis – haben auch außerhalb der Trainingszeiten lustige und schöne Begegnungen!

Anbei ein paar Impressionen:

Festwoche 2024:

v.l.n.r.: Sebastian, Christa, Anja, Satoru, Wolfgang, Nico, Malte



Satorus Geburtstag:



v.l.n.r.: Michael Pfab, Christa Geist, Anja Lippert, Andreas Höfling, Sebastian Krogel, Wolfgang Geist, Chizuru Ugajin, Satoru Ugajin, Nico Schwarzenau, Marco Büttner, Ralf Sauer

Tag der offenen Tür – Maustag:



v.l.n.r. Maustag 03.10.2025 – Anja und Nico bringen den interessierten Kids den Tischtennis-Roboter bei!

Weihnachtsfeier 2025 – mit Pizza lässt sich alles besser besprechen!



v.l.n.r.: Mattias Rustler, Udo Geßner, Herbert Brehm, Andreas Höfling, Christa Geist, Wolfgang Geist, Joachim Martine, Nico Schwarzenau, Sebastian Krogel, Marco Büttner, Bernd Kirsch, Christian Konradi

Anja Lippert
Schriftführerin

Jahresbericht 2025

Abteilung Turnen

Abteilungsgeschehen

Liebe Turnerinnen und Turner,

unsere Abteilung bietet nicht nur die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen den Turnsport näherzubringen, sondern auch für unsere Seniorinnen und Senioren gibt es wöchentliche Trainings in der Turnhalle, durch die sie fit und gesund bleiben. Es freut uns als Abteilung, dass wir für die unterschiedlichen Altersgruppen ein vielfältiges Angebot bereithalten und zahlreiche engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben, die mit viel Enthusiasmus und Fachkenntnis unsere Sportlerinnen und Sportler unterstützen.

Wir danken allen Trainern, Mitgliedern und Eltern für ihr Engagement und ihre Unterstützung, die es uns ermöglichen, unseren Turnsport zu leben.



Gerätturnen

Dank motivierter Turnerinnen und engagierter Trainerinnen liegt ein ereignisreiches Jahr 2025 hinter uns.

Es wurden erfolgreich Wettkämpfe im Turn10[®], P Programm und Bereich Kür modifiziert absolviert. 10 Jahre turnen unsere Mädels nun in der Liga des Bayerischen Turnverbands und konnten das Jahr mit einem Klassenerhalt in der Landesliga 1 abschließen. Unserem Liganachwuchs gelang der Einstieg in die Bezirksliga, womit nun zwei Mannschaften des TSV Lohr in der BTV-Liga vertreten sind.

Im Herbst richteten wir inzwischen zum 19. Mal einen Gauentscheid im P Programm für den Turngau Würzburg unter Mithilfe aller Eltern und anderen Mitgliedern der Turnabteilung aus! Ein Dank an alle UnterstützerInnen und HelferInnen.

Turnbuben – Breitensport

Die Turnbuben des TSV 1846 Lohr am Main e.V. blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr mit großer Beteiligung und viel Freude an der Bewegung zurück.





Trainingsbetrieb Turnbuben

Die Turnbuben trainierten einmal wöchentlich in der Weisenau-Turnhalle. Das Training richtete sich an Jungen im Grundschulalter. Schwerpunkte waren Grundfertigkeiten an Boden, Reck, Barren und Sprung sowie Koordinations- und Kraftübungen in spielerischer Form. Die Gruppe war über das Jahr gut besucht.

Aktivitäten und Entwicklung

Ein sportlicher Höhepunkt war die erfolgreiche Teilnahme am Gaukinderturnfest 2025 in Kitzingen, bei dem die Turn-Kinder ihre erarbeiteten Übungen mit viel Einsatz präsentierten.

In diesem Jahr waren nach längerer Zeit wieder die Breitensport Mädchen unter den Farben des TSV1846 Lohr am Main mit dabei. Die beiden Trainerinnen Nicole Karl und Zoe Schoonenberg bereiteten die Mädchen sehr gut auf den GKTF-Wettkampf vor. Erstmals wurden vom TSV 1846 Lohr unter den drei Mannschaften auch ein mixed Team gemeldet, da im entsprechenden Jahrgang zu wenig Buben angemeldet waren. Die Platzierungen waren 7. und 24. Platz von 39 gestarteten Mannschaften.

Die „Routiniers“ und bereits mehrfachen Teilnehmer an Gaukinderturnfesten bei den Turnbuben Jahrgang 2015/2016 holten den sehr guten 3. Platz von 28 Mannschaften.

Kinderturnen 3-6 Jahre, Mädchenturnen 7-10 Jahre

Das Kinderturnen bei Nicole Karl erfreut sich großem Zuspruch und die Kinder kommen alle gerne zu ihr in die Turnhalle.

Die Trainings finden dienstags in der Turnhalle Weisenau statt, wo Nicole eine abwechslungsreiche Mischung aus Spiel, Sport und Spaß gestaltet. Der Fokus liegt auf dem Erlernen einfacher turnerischer Elemente sowie auf der Förderung von Gleichgewicht, Koordination und Körperspannung. Um den Kindern ein vielfältiges Sporterlebnis zu bieten, werden regelmäßig Bewegungslandschaften aufgebaut und es wird am Gerät trainiert.



Gerätturnen – Hobby

Nicole bietet nun auch ein Gerätturnen Hobby an, damit alle Kinder, die gerne mehr turnen möchten, auch eine weitere Trainingseinheit nutzen können.

Schülerinnen-Turnen Spessarttorhalle

Jeden Dienstag trainiert Petra in der Spessarttorhalle von 15:00 bis 17:00 Uhr alle Schülerinnen die hobbymäßig turnen möchten. Petra inspiriert die Mädels ihre turnerischen Fähigkeiten auszuprobieren und so Selbstvertrauen und Teamgeist zu festigen. Durch eine spannende Mischung aus technischen Übungen und kreativen Bewegungsaktivitäten gelingt es ihr, die Mädchen zu motivieren und sie in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung voranzutreiben.

Erwachsenen-Turnen

Unter der engagierten Leitung von Siglinde Röder verwandelt sich die Turnhalle in Weisenau jeden Montag in einen lebendigen Ort der Bewegung und Begegnung, wo die Frauengymnastik stattfindet. Siglinde versteht es meisterhaft, ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, das Frauen jeden Alters anspricht. Ihre Kurse sind geprägt von einer angenehmen Mischung aus Kraft-, Ausdauer- und Dehnübungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen zugeschnitten sind.

Am darauffolgenden Dienstag bietet Doro Franke die Wirbelsäulengymnastik an, ein Angebot, das besonders auf Gesundheitsförderung und Prävention ausgerichtet ist.

Vielen Dank hiermit an alle Turnbegeisterte

Carmen Bachmann und Peter Wiegandt

Abteilungsleitung